



▷ Sicherheitsstellungen

- ⇒ Sicherheitsstellung kann erforderlich sein an den Stationen 3, 7 und 8.

► Methode

- ▷ Symbolspiel: „Aufforsten im Gebirge“

► Ablaufschema

5 Minuten	Aufbau oder Teilaufbau
5 – 10 Minuten	Freie Phase Tickspiel
5 – 10 Minuten	Erarbeitung der Symbolspielhandlung an der Makulaturwand <ul style="list-style-type: none"> - Handlungsziel - Parcours/Fertigkeit
15 – 20 Minuten	Arbeit am Lerngegenstand
5 Minuten	Abschlussbesprechung
5 Minuten	Abbau oder Teilabbau

► Nähere Ausführungen zum Stundenablauf

▷ Erarbeitung des Handlungsziels für die Kinder an der Makulaturwand

- Die Lehrkraft zeichnet Bild 1 – 4 (siehe nächste Seite).
- Die Kinder vermuten, was entsteht: Berge, Zaun, kleine Bäume.
- „Warum steht hier ein Zaun?“
- Die Lehrkraft zeichnet Bild 5 und 6.

- „Eine große Lawine hat alle Bäume zu Fall gebracht. Der Förster hat neue Bäume gepflanzt. Den Zaun hat er aufgestellt, damit die Tiere die neu gepflanzten Bäume nicht kahl fressen.“
- „Sind schon genügend Bäume gepflanzt?“
- „Wir helfen die Bäume zu pflanzen!“
- „Dies (die Lehrkraft zeigt einen Balltragestab) ist welcher Teil vom Baum?“
- Die Lehrkraft stellt den Balltragestab auf den Boden, nimmt eine Holzkugel und setzt diese auf den Stab: „Wie nennt man diesen Teil des Baumes?“ (Möglich: Verweis auf die Zeichnung an der Makulaturwand.)
- „Du nimmst zuerst einen Stamm und bringst ihn auf den Berg. Danach holst du dir die Krone.“

▷ Erarbeitung des Parcours/Fertigkeit

- „Wo ist der Zaun, wo die Bäume gepflanzt werden sollen?“
- „Hier geht es los (Station 1).“
- Eine Erarbeitung des Parcours erscheint überflüssig. Ein Hinweis für das erste Kind, wie der Weg an der Station 2 geplant ist, dürfte ausreichen. Der Rest ist bis auf die Station 5 bekannt. Die Vorgehensweise an dieser Station, die ja analog zu der an Station 1 ist, kann die Lehrkraft im Verlauf der Stunde demonstrieren bzw. durch direkte Hilfestellung erarbeiten.